

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Jan Korte, Dr. Birke Bull-Bischoff, Susanne Ferschl, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 19/31437 –**

Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die prekäre Beschäftigung in Sachsen-Anhalt

Vorbemerkung der Fragesteller

Atypische Beschäftigungsformen sind für die betroffenen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer häufig mit beruflicher Unsicherheit und niedrigen Einkommen verbunden. Die Pandemie verstärkt dies auf brutale Art und Weise: Dort, wo bereits vor der Pandemie Sicherungslücken und prekäre Beschäftigungsverhältnisse bestanden, sind die Menschen der Krise und dem Virus oft besonders hart ausgeliefert. Vor allem Geringqualifizierte, Niedriglöhnerinnen und Niedriglöhner, Minijobberinnen und Minijobber, Soloselbstständige und ausländische Beschäftigte waren zuletzt von den Folgen der Pandemie am stärksten von Entlassungen betroffen. Mit der vorliegenden Kleinen Anfrage soll die Situation in Sachsen-Anhalt im Vergleich zum Bundesgebiet abgefragt werden, um einen Überblick darüber zu bekommen, wie sich in den vergangenen dreieinhalb Jahren und insbesondere seit Beginn der Pandemie der Arbeitsmarkt in Sachsen-Anhalt entwickelt hat.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die Antworten zu den Fragen 3, 4, 6 und 9 beziehen sich auf die sogenannten Kernerwerbstätigen (Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst) aus der Berichterstattung des Statistischen Bundesamtes zur atypischen Beschäftigung. Die Anteile bemessen sich jeweils an allen Kernerwerbstätigen. Ergebnisse des Mikrozensus liegen bislang nur bis zum Jahr 2019 vor, so dass keine Aussagen zu den Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf dieser Basis möglich sind.

1. Welche konkreten Auswirkungen hat die Pandemie bislang auf die atypischen Beschäftigungsformen?

In der Berichterstattung des Statistischen Bundesamtes werden befristete Beschäftigungsverhältnisse, Leiharbeit, geringfügige Beschäftigung und Teilzeitbeschäftigung unter den Begriff der atypischen Beschäftigungsverhältnisse subsumiert.

Befristet Beschäftigte und Leiharbeitskräfte sind in Krisenzeiten wie der COVID-19-Pandemie besonderen Risiken ausgesetzt, da sie nicht über dieselbe faktische Beschäftigungssicherheit verfügen wie „Normalbeschäftigte“. Die Bundesregierung hat daher die Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter mit einer pandemiebedingten Sonderregelung zeitlich befristet in das Kurzarbeitergeld einbezogen.

Befristet Beschäftigte wurden im ersten Halbjahr 2020 seltener übernommen und mussten nach dem Auslaufen ihrer Verträge häufiger ihre Betriebe verlassen als in früheren Jahren. Inwieweit die betroffenen Personen arbeitslos wurden oder anderweitig eine Beschäftigung aufnahmen, ist auf Basis der vorliegenden Daten nicht zu beantworten. Die Bundesregierung verweist zur Entwicklung befristeter Beschäftigung nach Geschlecht, Branchen, Betriebsgrößenklassen, Ost-Westdeutschland und Bundesländern auf die Tabellenpublikationen „Befristete Beschäftigung in Deutschland 2020“ (http://doku.iab.de/arbeitsmarktdaten/ADuI_Befristete_Beschaeftigung_2020.xlsx) und „Befristete Beschäftigung in Deutschland 2019“ (http://doku.iab.de/arbeitsmarktdaten/Befristete_Beschaeftigung_2019.xlsx).

Auch die Zahl der Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter sank nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit zwischen Juni 2019 und Juni 2020 von 896 000 auf 748 000 um 17 Prozent.

Geringfügig Beschäftigte waren in besonderem Maße von der Krise betroffen (vgl. BMAS – Arbeitswelt-Bericht 2021), da sie häufig in den Branchen arbeiten, die von der COVID-19-Pandemie besonders betroffen waren (Gastronomie, Veranstaltungs- und Unterhaltungsbranche, Einzelhandel). Die Auswirkungen sind hier besonders konkret, da geringfügig Beschäftigte nicht voll in die sozialen Sicherungssysteme integriert sind und keinen Anspruch auf Kurzarbeitergeld haben. Die Zahl der geringfügig Beschäftigten sank zwischen Dezember 2019 und 2020 um 7,3 Prozent von 7,42 Millionen auf 7,15 Millionen Personen. Damit sind Studierenden, Rentnerinnen und Rentnern, aber auch Mehrfachbeschäftigten und Hinzuverdienern in Haushalten wichtige Einkommensquellen ohne ausgleichendes Kurzarbeitergeld verloren gegangen. Zur Entwicklung der geringfügigen Beschäftigung nach Geschlecht, Alter, Ost-Westdeutschland und Bundesländern verweist die Bundesregierung auf die Publikation der Bundesagentur für Arbeit „Beschäftigte nach ausgewählten Merkmalen“ (<http://bpaq.de/bmas-a54>). Die Publikation „Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen (WZ 2008)“ (<http://bpaq.de/bmas-a56>) weist geringfügig Beschäftigte nach wirtschaftsfachlicher Gliederung aus.

2. Welche Studien zu den Auswirkungen der Pandemie auf die atypischen Beschäftigungsformen sind der Bundesregierung bekannt, zu welchen Ergebnissen kommen diese jeweils, und welche Schlussfolgerungen hat die Bundesregierung daraus gezogen?

Das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) hat mehrere Studien veröffentlicht, in denen (unter anderem) die Auswirkungen der Pandemie auf Beschäftigte in atypischen Erwerbsformen thematisiert werden:

Walwei, Ulrich/Sperber, Carina/Giehl, Daniel (2021): Warum die Corona-Krise atypisch Beschäftigte besonders stark trifft (Serie „Corona-Krise: Folgen für den Arbeitsmarkt“). In: IAB-Forum, 5. Mai 2021.

Hohendanner, Christian (2021): Befristungen im zweiten Jahr in Folge rückläufig (Serie „Corona-Krise: Folgen für den Arbeitsmarkt“). In: IAB-Forum, 26. April 2021.

Bauer, Anja/Fuchs, Johann/Gartner, Hermann/Hummel, Markus/Hutter, Christian/Wanger, Susanne/Weber, Enzo/Zika, Gerd (2021): IAB-Prognose: Arbeitsmarkt auf dem Weg aus der Krise. IAB-Kurzbericht, 06/2021.

Bruckmeier, Kerstin/Konle-Seidl, Regina (2020): Folgen der Corona-Krise für die sozialen Sicherungssysteme im Ländervergleich (Serie „Corona-Krise: Folgen für den Arbeitsmarkt“). In: IAB-Forum, 2. Oktober 2020.

Bruckmeier, Kerstin/D'Andria, Diego/Konle-Seidl, Regina (2021): Social protection of atypical workers during the COVID-19 crisis. In: IAB-Forum, 28. Mai 2021.

Westermeier, Christian (2020): Trifft die Corona-Krise ältere Erwerbstätige stärker als jüngere? (Serie „Corona-Krise: Folgen für den Arbeitsmarkt“). In: IAB-Forum, 8. Juli 2020.

Zu den Ergebnissen der Studien wird auf die Antwort zu Frage 1 verwiesen.

3. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl und der Anteil der Beschäftigten in einem Normalarbeitsverhältnis seit 2017 in Sachsen-Anhalt entwickelt und wie im Vergleich dazu im gesamten Bundesgebiet (bitte für jedes Jahr einzeln die absoluten und relativen Werte darstellen; bitte nach Geschlecht und Alter differenzieren)?
4. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl und der Anteil der Beschäftigten in einem atypischen Arbeitsverhältnis seit 2017 in Sachsen-Anhalt und wie im Vergleich dazu im gesamten Bundesgebiet entwickelt (bitte für jedes Jahr einzeln die absoluten und relativen Werte darstellen; bitte nach Geschlecht und Alter differenzieren)?

Die Fragen 3 und 4 werden gemeinsam beantwortet.

Nach Auswertungen des Mikrozensus des Statistischen Bundesamtes waren im Jahr 2019 von den insgesamt rund 944 000 Kernerwerbstätigen in Sachsen-Anhalt 77,2 Prozent in einem Normalarbeitsverhältnis beschäftigt und 15,7 Prozent atypisch tätig. Im Jahr 2017 standen 75,5 Prozent der Kernerwerbstätigen in Sachsen-Anhalt in einem Normalarbeitsverhältnis, während 17,1 Prozent atypisch beschäftigt waren.

Weitere Ergebnisse können den Tabellen 1 und 2 im Anhang entnommen werden.

5. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl und der Anteil von sozialversicherungspflichtigen Vollzeitbeschäftigten an allen abhängig Beschäftigten seit 2017 in Sachsen-Anhalt und im Vergleich dazu im gesamten Bundesgebiet entwickelt (bitte für jedes Jahr einzeln die absoluten und relativen Werte darstellen; bitte nach Geschlecht und Alter differenzieren)?

Nach Angaben der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit waren im Juni 2020 von den insgesamt rund 861 000 Beschäftigten (Summe aus sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und ausschließlich geringfügig Beschäftigten) in Sachsen-Anhalt 63,7 Prozent in Vollzeit, 28,1 Prozent in Teilzeit und 8,2 Prozent ausschließlich geringfügig tätig. Im Juni 2017 waren 64,1 Prozent der Beschäftigten vollzeitbeschäftigt, 26,5 Prozent teilzeitbeschäftigt, während 9,3 Prozent ausschließlich geringfügig beschäftigt.

Weitere Ergebnisse können der Tabelle 3 im Anhang entnommen werden. Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu beachten, dass hier nur die ausschließlich geringfügig Beschäftigten betrachtet werden. Im Nebenjob geringfügig Beschäftigte werden über ihre Hauptbeschäftigung als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte erfasst. In der Beschäftigungsstatistik werden als Jahreswerte Juni-Werte ausgewiesen.

6. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl und der Anteil von befristet Beschäftigten sowie von Leiharbeitsbeschäftigten an allen abhängig Beschäftigten seit 2017 in Sachsen-Anhalt und im Vergleich dazu im gesamten Bundesgebiet entwickelt (bitte für jedes Jahr einzeln die absoluten und relativen Werte darstellen; bitte nach Geschlecht und Alter differenzieren)?

Nach Auswertungen des Mikrozensus des Statistischen Bundesamtes waren im Jahr 2019 von den insgesamt rund 944 000 Kernerwerbstätigen in Sachsen-Anhalt 6,7 Prozent befristet beschäftigt und 4,2 Prozent waren Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter. Im Jahr 2017 standen 7,4 Prozent in einem befristeten Beschäftigungsverhältnis, 4,3 Prozent der Kernerwerbstätigen waren Leiharbeiterinnen und Leiharbeiter.

Weitere Ergebnisse können den Tabellen 1 und 2 im Anhang entnommen werden.

7. Wie viele der befristeten Arbeitsverträge sind in Sachsen-Anhalt und im Vergleich dazu im gesamten Bundesgebiet ohne Sachgrund befristet, und wie haben sich Anzahl und Anteil der sachgrundlos befristeten Arbeitsverträge an allen befristeten Arbeitsverträgen seit 2017 entwickelt (bitte für jedes Jahr einzeln die absoluten und relativen Werte darstellen; bitte nach Geschlecht und Alter differenzieren)?

Ergebnisse des IAB-Betriebspanel zu befristet Beschäftigten können der Tabelle 4 im Anhang entnommen werden.

8. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl und der Anteil von sozialversicherungspflichtigen Teilzeitbeschäftigten sowie von geringfügig Beschäftigten seit 2017 in Sachsen-Anhalt und im Vergleich dazu im gesamten Bundesgebiet entwickelt (bitte für jedes Jahr einzeln die absoluten und relativen Werte darstellen; bitte nach Geschlecht und Alter differenzieren)?

Es wird auf die Antwort zu Frage 5 verwiesen.

9. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl von Erwerbstätigen und abhängig Beschäftigten seit 2017 in Sachsen-Anhalt und im Vergleich dazu im gesamten Bundesgebiet entwickelt (bitte für jedes Jahr einzeln die absoluten Werte und die jährlichen Steigerungsraten darstellen; bitte nach Geschlecht und Alter differenzieren)?

Ergebnisse des Mikrozensus des Statistischen Bundesamtes zur Entwicklung der Kernerwerbstätigen und der abhängig Beschäftigten können den Tabellen 1 und 2 im Anhang entnommen werden.

10. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung das Arbeitszeitvolumen in Stunden und in Vollzeitäquivalenten seit 2017 in Sachsen-Anhalt und im Vergleich dazu im gesamten Bundesgebiet entwickelt (bitte für jedes Jahr einzeln die absoluten und relativen Werte darstellen; bitte nach Geschlecht und Alter differenzieren)?

Die IAB-Arbeitszeitrechnung (IAB-AZR) weist das Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen für das gesamte Bundesgebiet aus. Die Daten werden regelmäßig auf der Internetseite des IAB veröffentlicht (<https://www.iab.de/de/daten/iab-arbeitszeitrechnung.aspx>, Datei: Durchschnittliche Arbeitszeit und ihre Komponenten).

Zeitreihen der IAB-AZR können aufgrund von Datenaktualisierungen von früheren Veröffentlichungen abweichen. Deshalb ist jeweils der aktuellste Veröffentlichungsstand (Mai 2021) maßgeblich und ersetzt früher veröffentlichte Zeitreihen.

In Sachsen-Anhalt betrug das Arbeitsvolumen der beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (einschließlich Nebenjobs) im Jahr 2020 rund 1,24 Milliarden Stunden, während das Arbeitsvolumen der Erwerbstätigen rund 1,39 Milliarden Stunden betrug.

Die Vollzeitäquivalente (VZÄ) sind eine hypothetische Größe, die benutzt wird, um festzustellen, wie hoch die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bzw. Erwerbstätigen wäre, wenn jede beschäftigte Arbeitnehmerin, jeder beschäftigte Arbeitnehmer bzw. Erwerbstätige eine Vollzeittätigkeit ausüben würde. Basis für die Berechnungen bei den beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ist die tarifliche bzw. betriebsübliche Vollzeitjahresarbeitszeit, bei den Erwerbstätigen ist es die tarifliche bzw. normale Vollzeitjahresarbeitszeit.

Im Zeitraum von 2017 bis 2020 sind die VZÄ für die beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Sachsen-Anhalt von rund 680 000 auf 645 000 Personen gesunken; für die Erwerbstätigen liegen die entsprechenden Werte bei 747 000 und 706 000 Personen.

Weitere Ergebnisse zum Arbeitsvolumen sowie zu den VZÄ können der Tabelle 5 im Anhang entnommen werden.

Die IAB-AZR nach Geschlecht und Altersgruppen ist ein Subsystem der IAB-AZR und weist das Arbeitsvolumen getrennt nach Geschlecht und Altersgruppen aus. Die Ergebnisse werden jedoch nicht nach Bundesländern differenziert dargestellt. Ergebnisse für Deutschland können bis zum Jahr 2019 unter folgendem Link abgerufen werden: <http://doku.iab.de/forschungsbericht/2020/fb1620.pdf>.

11. Wie hoch sind nach Kenntnis der Bundesregierung der durchschnittliche Bruttomonatsverdienst und der durchschnittliche Bruttostundenverdienst von Vollzeitbeschäftigten in Sachsen-Anhalt, und wie hoch sind sie im Vergleich dazu im gesamten Bundesgebiet (bitte für die Jahre 2017 bis 2021 einzeln die Werte ausweisen; bitte nach Geschlecht und Alter differenzieren)?
12. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung in Sachsen-Anhalt und im Vergleich dazu im gesamten Bundesgebiet der durchschnittliche Bruttomonatsverdienst eines Leiharbeitsbeschäftigten, und wie hoch der von Beschäftigten in der Gesamtwirtschaft?

Die Fragen 11 und 12 werden gemeinsam beantwortet.

Als Grundlage für die Beantwortung wurde das Merkmal „Entgelt“ aus der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit herangezogen. Zum methodischen Hintergrund der Entgeltstatistik verweist die Bundesregierung auf die Vorbemerkung ihrer Antwort auf die Kleine Anfrage „Niedriglöhne in der Bundesrepublik Deutschland“ vom 24. August 2020 (Bundestagsdrucksache 19/21734). Auswertungen liegen bis zum Jahr 2020 vor.

Nach Angaben der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit erzielten im Jahr 2020 sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte der Kerngruppe in Sachsen-Anhalt insgesamt ein mittleres Bruttomonatsentgelt (Median) von 2 754 Euro, während das Medianentgelt von Leiharbeiterinnen und Leiharbeitern der Kerngruppe 1 766 Euro betrug.

Weitere Ergebnisse können den Tabellen 6 und 7 im Anhang entnommen werden. Ein Bruttostundenentgelt kann nicht ausgewiesen werden.

13. Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Zahl und der Anteil der Beschäftigten, die
 - a) regelmäßig mehr als 48 Stunden pro Woche arbeiten,
 - b) regelmäßig am Wochenende arbeiten,
 - c) regelmäßig an Sonn- und Feiertagen arbeiten,
 - d) regelmäßig am Abend (18 bis 23 Uhr) oder in der Nacht (23 bis 6 Uhr) arbeiten,
 - e) im Schichtmodell arbeiten,in Sachsen-Anhalt und im Vergleich dazu im gesamten Bundesgebiet seit 2017 entwickelt, und wie hoch sind jeweils die Werte (bitte insgesamt darstellen und nach Jahr, Geschlecht und Alter differenzieren)?

Die Fragen 13 bis 13e werden gemeinsam beantwortet.

Ergebnisse des Mikrozensus des Statistischen Bundesamtes können den Tabellen 8 und 9 im Anhang entnommen werden.

14. Wie viele der Neueinstellungen erfolgen nach Kenntnis der Bundesregierung in Sachsen-Anhalt und im Vergleich dazu im gesamten Bundesgebiet mit
- a) befristeten Arbeitsverträgen,
 - b) mit Teilzeitarbeitsverträgen,
 - c) mit geringfügiger Beschäftigung,
 - d) mit Leiharbeitsverhältnissen,
- und wie haben sich diese Werte jeweils seit 2017 entwickelt (bitte für jedes Jahr einzeln die absoluten und relativen Werte darstellen; bitte nach Alter und Geschlecht differenzieren)?

Die Fragen 14 bis 14d werden gemeinsam beantwortet.

Zur Beantwortung werden Ergebnisse zu begonnenen Beschäftigungsverhältnissen herangezogen. Bei der Interpretation ist zu beachten, dass ein begonnenes (oder ein beendetes) Beschäftigungsverhältnis auch dann gezählt wird, wenn ein Wechsel zwischen den Beschäftigungsarten stattfindet (unabhängig davon ob dabei auch der Arbeitgeber gewechselt wird). Ferner ist zu beachten, dass begonnene und beendete Beschäftigungsverhältnisse zeitraumbezogen ausgewertet werden, so dass eine Person gegebenenfalls mehrfach gezählt wird (Fallkonzept). Zu detaillierten Hinweisen verweist die Bundesregierung auf ihre Antwort zu Frage 12 der Kleinen Anfrage „Prekäre Beschäftigung in Sachsen-Anhalt“ vom 14. Mai 2019 (Bundestagsdrucksache 19/10127).

Nach Angaben der Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit gab es in Sachsen-Anhalt im Jahr 2020 insgesamt rund 299 000 begonnene Beschäftigungsverhältnisse, darunter waren rund 208 000 bzw. 69,7 Prozent sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse.

Weitere Ergebnisse können der Tabelle 10 im Anhang entnommen werden. Bei der Interpretation der Daten ist zu beachten, dass auch Meldungen in Bezug auf begonnene geringfügige Beschäftigungen in der Nebentätigkeit gezählt werden.

15. Wie viele der bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldeten Stellen sind nach Kenntnis der Bundesregierung in Sachsen-Anhalt und im Vergleich dazu im gesamten Bundesgebiet aus dem Bereich Arbeitnehmerüberlassung, und wie viele Vermittlungen erfolgen in Leiharbeitsverhältnisse (bitte jeweils absolute und relative Werte ausweisen)?

Nach Angaben der Arbeitsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit gab es in Sachsen-Anhalt im Jahresdurchschnitt 2020 rund 18 800 gemeldete Arbeitsstellen, darunter waren rund 5 100 (27,0 Prozent) der Wirtschaftsgruppe 782 „Befristete Überlassung von Arbeitskräften“ und 783 „Sonstige Überlassung von Arbeitskräften“ der WZ 2008 (Arbeitnehmerüberlassung) zu zurechnen.

In Sachsen-Anhalt gab es im Jahr 2020 insgesamt rund 53 100 Abgänge aus Arbeitslosigkeit in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung am ersten Arbeitsmarkt. Durch Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag durch die Bundesagentur für Arbeit erfolgten rund 6 300 dieser Abgänge, darunter 1 400 (22,7 Prozent) in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in der Arbeitnehmerüberlassung.

Weitere Ergebnisse können den Tabellen 11 und 12 im Anhang entnommen werden.

16. Wie viele Personen haben nach Kenntnis der Bundesregierung in Sachsen-Anhalt und im Vergleich dazu im gesamten Bundesgebiet seit Beginn der Pandemie Kurzarbeitergeld bezogen, und wie groß war dabei jeweils der Anteil der Beschäftigten in einem Normalarbeitsverhältnis bzw. in einem atypischen Arbeitsverhältnis (bitte Bezieherinnen und Bezieher von Kurzarbeit entsprechend nach Bundesländern, Monaten, Normalarbeitsverhältnis bzw. atypischer Beschäftigung darstellen; bitte nach Geschlecht und Alter differenzieren)?

Die Kurzarbeiterstatistik weist Anzeigen über Kurzarbeit (Betriebe), Personen in Anzeigen, Betriebe mit (realisierter) Kurzarbeit und Kurzarbeiter aus. Die regionale Zuordnung der Betriebe und Personen in Kurzarbeit richtet sich immer nach dem Arbeitsort (= Sitz des Betriebes). Angaben über die Anwesenheitsgesamtheit an Kurzarbeitern sind nicht möglich. Eine Differenzierung nach Art des Beschäftigungsverhältnisses und nach Alter kann nicht vorgenommen werden. Bei der Interpretation ist zu beachten, dass grundsätzlich nur sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Anspruch auf Kurzarbeitergeld haben können. Daten über realisierte Kurzarbeit werden mit einer Wartezeit von fünf Monaten veröffentlicht. Für einige Eckwerte der konjunkturell bedingten Kurzarbeit (§ 96 SGB III) werden Hochrechnungen auf Basis vorläufiger Werte vorgenommen.

Nach Angaben der Statistik der Bundesagentur für Arbeit waren im Dezember 2020 rund 48 000 Beschäftigte in Sachsen-Anhalt in konjunktureller Kurzarbeit nach 102 000 Beschäftigten im April 2020, dem Monatsmonat mit dem höchsten Stand im Jahr 2020. Basierend auf Hochrechnungen gab es im März 2021 rund 53 000 Bezieherinnen und Bezieher von konjunkturellem Kurzarbeitergeld.

Weitere Ergebnisse können der Tabelle 13 im Anhang entnommen werden. Darüber hinaus wird auf die Veröffentlichung „Realisierte Kurzarbeit (Monatszahlen)“ im Tabellenblatt „Eckwerte Länder“ verwiesen. Diese ist unter folgendem Link abrufbar: <http://bpaq.de/bmas-a31>. Hochgerechnete Ergebnisse werden für ausgewählte Merkmale in der Veröffentlichung „Realisierte Kurzarbeit (hochgerechnet)“ ausgewiesen (<http://bpaq.de/bmas-a25>).

Tabelle 1: Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen
 Ergebnisse des Mikrozensus
 Deutschland

Geschlecht / Altersgruppe von .. bis unter .. Jahren	Frage 9		Frage 9		Frage 3		Frage 4		Frage 6		Frage 6	
	Insgesamt ²⁾ in 1.000	Vorjahresveränderung in %	Abhängig Beschäftigte									
			Zusammen in 1.000	Vorjahresveränderung in %	Normalarbeitnehmer/-innen		Atypisch Beschäftigte					
					Zusammen in 1.000	Anteil in % am Insgesamt	Zusammen ³⁾ in 1.000	Anteil in % am Insgesamt	und zwar ⁴⁾			
Befristet Beschäftigte in 1.000	Anteil in % am Insgesamt	Zeitarbeitnehmer/-innen in 1.000	Anteil in % am Insgesamt									
2017												
Insgesamt	37159	.	33475	.	25757	69,3	7718	20,8	2550	6,9	932	2,5
15 - 25	1668	.	1631	.	1116	66,9	515	30,9	364	21,8	74	4,4
25 - 35	7628	.	7251	.	5571	73,0	1680	22,0	957	12,5	266	3,5
35 - 45	8459	.	7651	.	5819	68,8	1832	21,7	557	6,6	217	2,6
45 - 55	11300	.	9929	.	7847	69,4	2082	18,4	438	3,9	231	2,0
55 - 65	8104	.	7013	.	5405	66,7	1609	19,9	233	2,9	144	1,8
Männer	19783	.	17389	.	14978	75,7	2411	12,2	1281	6,5	625	3,2
15 - 25	917	.	892	.	620	67,6	271	29,6	192	20,9	53	5,8
25 - 35	4134	.	3887	.	3153	76,3	734	17,8	511	12,4	187	4,5
35 - 45	4545	.	4032	.	3533	77,7	499	11,0	269	5,9	150	3,3
45 - 55	5903	.	5013	.	4543	77,0	470	8,0	195	3,3	141	2,4
55 - 65	4284	.	3565	.	3129	73,0	436	10,2	114	2,7	95	2,2
Frauen	17377	.	16086	.	10779	62,0	5307	30,5	1269	7,3	308	1,8
15 - 25	751	.	739	.	496	66,0	244	32,5	172	22,9	21	2,8
25 - 35	3494	.	3364	.	2418	69,2	946	27,1	446	12,8	80	2,3
35 - 45	3914	.	3619	.	2286	58,4	1333	34,1	288	7,4	67	1,7
45 - 55	5397	.	4916	.	3304	61,2	1612	29,9	244	4,5	90	1,7
55 - 65	3820	.	3448	.	2276	59,6	1172	30,7	119	3,1	49	1,3
2018												
Insgesamt	37282	0,3	33724	0,7	26214	70,3	7509	20,1	2460	6,6	925	2,5
15 - 25	1674	0,4	1641	0,6	1139	68,0	502	30,0	346	20,7	83	5,0
25 - 35	7578	-0,7	7237	-0,2	5631	74,3	1606	21,2	901	11,9	248	3,3
35 - 45	8537	0,9	7756	1,4	5975	70,0	1780	20,9	546	6,4	225	2,6
45 - 55	10958	-3,0	9676	-2,5	7694	70,2	1982	18,1	426	3,9	223	2,0
55 - 65	8535	5,3	7414	5,7	5775	67,7	1639	19,2	241	2,8	145	1,7
Männer	19813	0,2	17496	0,6	15130	76,4	2366	11,9	1252	6,3	614	3,1
15 - 25	936	2,1	913	2,4	640	68,4	274	29,3	194	20,7	60	6,4
25 - 35	4095	-0,9	3871	-0,4	3170	77,4	701	17,1	480	11,7	173	4,2
35 - 45	4583	0,8	4085	1,3	3585	78,2	500	10,9	268	5,8	151	3,3
45 - 55	5701	-3,4	4866	-2,9	4412	77,4	453	7,9	189	3,3	139	2,4
55 - 65	4498	5,0	3760	5,5	3322	73,9	438	9,7	122	2,7	92	2,0
Frauen	17469	0,5	16228	0,9	11084	63,4	5144	29,4	1207	6,9	310	1,8
15 - 25	738	-1,7	727	-1,6	499	67,6	228	30,9	153	20,7	23	3,1
25 - 35	3483	-0,3	3366	0,1	2461	70,7	905	26,0	421	12,1	75	2,2
35 - 45	3954	1,0	3671	1,4	2390	60,4	1281	32,4	278	7,0	74	1,9
45 - 55	5257	-2,6	4810	-2,2	3282	62,4	1528	29,1	236	4,5	84	1,6
55 - 65	4037	5,7	3654	6,0	2453	60,8	1201	29,7	120	3,0	54	1,3
2019												
Insgesamt	37665	1,0	34159	1,3	26825	71,2	7333	19,5	2296	6,1	853	2,3
15 - 25	1716	2,5	1684	2,6	1195	69,6	489	28,5	338	19,7	74	4,3
25 - 35	7639	0,8	7288	0,7	5759	75,4	1529	20,0	836	10,9	243	3,2
35 - 45	8773	2,8	8019	3,4	6255	71,3	1764	20,1	525	6,0	197	2,2
45 - 55	10636	-2,9	9418	-2,7	7549	71,0	1868	17,6	368	3,5	203	1,9
55 - 65	8900	4,3	7750	4,5	6067	68,2	1683	18,9	229	2,6	135	1,5
Männer	19990	0,9	17695	1,1	15422	77,1	2273	11,4	1180	5,9	563	2,8
15 - 25	971	3,7	948	3,8	679	69,9	269	27,7	192	19,8	52	5,4
25 - 35	4155	1,5	3923	1,3	3250	78,2	673	16,2	451	10,9	172	4,1
35 - 45	4673	2,0	4190	2,6	3714	79,5	477	10,2	258	5,5	132	2,8
45 - 55	5520	-3,2	4728	-2,8	4307	78,0	421	7,6	166	3,0	123	2,2
55 - 65	4671	3,8	3906	3,9	3473	74,4	434	9,3	113	2,4	84	1,8
Frauen	17675	1,2	16463	1,4	11403	64,5	5060	28,6	1116	6,3	290	1,6
15 - 25	746	1,1	736	1,2	516	69,2	220	29,5	146	19,6	22	2,9
25 - 35	3484	0,0	3365	0,0	2509	72,0	855	24,5	385	11,1	71	2,0
35 - 45	4101	3,7	3829	4,3	2542	62,0	1287	31,4	266	6,5	65	1,6
45 - 55	5116	-2,7	4690	-2,5	3242	63,4	1448	28,3	203	4,0	80	1,6
55 - 65	4229	4,8	3844	5,2	2594	61,3	1249	29,5	116	2,7	51	1,2

Quelle: Statistisches Bundesamt: Mikrozensus.

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.
 2) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.
 3) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeitnehmer/-innen.
 4) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.

Tabelle 2: Kernerwerbstätige¹⁾ nach einzelnen Erwerbsformen
Ergebnisse des Mikrozensus
Sachsen-Anhalt

Geschlecht / Altersgruppe von .. bis unter .. Jahren	Frage 9		Frage 9		Frage 3		Frage 4		Frage 6		Frage 6	
	Insgesamt ²⁾ in 1.000	Vorjahresveränderung in %	Zusammen in 1.000	Vorjahresveränderung in %	Normalarbeitnehmer/-innen		Abhängig Beschäftigte		Atypisch Beschäftigte			
					Zusammen in 1.000	Anteil in % am Insgesamt	Zusammen ³⁾ in 1.000	Anteil in % am Insgesamt	und zwar ⁴⁾			
									Befristet Beschäftigte in 1.000	Anteil in % am Insgesamt	Zeitarbeitnehmer/-innen in 1.000	Anteil in % am Insgesamt
2017												
Insgesamt	955	.	884	.	721	75,5	163	17,1	71	7,4	41	4,3
15 - 25	27	.	27	.	16	59,3	11	40,7	8	29,6	/	/
25 - 35	180	.	172	.	134	74,4	38	21,1	23	12,8	9	5,0
35 - 45	211	.	198	.	165	78,2	33	15,6	16	7,6	8	3,8
45 - 55	293	.	267	.	227	77,5	40	13,7	13	4,4	12	4,1
55 - 65	245	.	220	.	178	72,7	42	17,1	10	4,1	10	4,1
Männer	503	.	454	.	385	76,5	70	13,9	33	6,6	26	5,2
15 - 25	16	.	16	.	10	62,5	6	37,5	/	/	/	/
25 - 35	97	.	92	.	73	75,3	18	18,6	12	12,4	6	6,2
35 - 45	114	.	106	.	91	79,8	14	12,3	7	6,1	5	4,4
45 - 55	150	.	132	.	117	78,0	15	10,0	5	3,3	7	4,7
55 - 65	126	.	110	.	93	73,8	17	13,5	/	/	6	4,8
Frauen	452	.	430	.	336	74,3	94	20,8	38	8,4	15	3,3
15 - 25	11	.	11	.	6	54,5	5	45,5	/	/	/	/
25 - 35	83	.	81	.	61	73,5	20	24,1	12	14,5	/	/
35 - 45	96	.	92	.	74	77,1	18	18,8	8	8,3	/	/
45 - 55	143	.	135	.	110	76,9	25	17,5	8	5,6	5	3,5
55 - 65	118	.	110	.	85	72,0	25	21,2	6	5,1	/	/
2018												
Insgesamt	948	-0,7	882	-0,2	732	77,2	150	15,8	68	7,2	38	4,0
15 - 25	31	14,8	30	11,1	20	64,5	10	32,3	8	25,8	/	/
25 - 35	170	-5,6	166	-3,5	130	76,5	35	20,6	23	13,5	9	5,3
35 - 45	217	2,8	205	3,5	176	81,1	29	13,4	14	6,5	8	3,7
45 - 55	281	-4,1	255	-4,5	221	78,6	34	12,1	11	3,9	10	3,6
55 - 65	249	1,6	226	2,7	185	74,3	41	16,5	12	4,8	10	4,0
Männer	502	-0,2	458	0,9	387	77,1	71	14,1	37	7,4	25	5,0
15 - 25	19	18,8	19	18,8	13	68,4	6	31,6	/	/	/	/
25 - 35	92	-5,2	90	-2,2	70	76,1	20	21,7	13	14,1	6	6,5
35 - 45	113	-0,9	105	-0,9	91	80,5	14	12,4	8	7,1	5	4,4
45 - 55	146	-2,7	128	-3,0	114	78,1	14	9,6	6	4,1	6	4,1
55 - 65	131	4,0	116	5,5	98	74,8	18	13,7	6	4,6	6	4,6
Frauen	446	-1,3	424	-1,4	345	77,4	79	17,7	31	7,0	14	3,1
15 - 25	12	9,1	11	0,0	7	58,3	/	/	/	/	/	/
25 - 35	78	-6,0	76	-6,2	60	76,9	16	20,5	10	12,8	/	/
35 - 45	103	7,3	100	8,7	85	82,5	15	14,6	6	5,8	/	/
45 - 55	135	-5,6	127	-5,9	107	79,3	20	14,8	5	3,7	/	/
55 - 65	118	0,0	110	0,0	86	72,9	24	20,3	6	5,1	/	/
2019												
Insgesamt	944	-0,4	877	-0,6	729	77,2	148	15,7	63	6,7	40	4,2
15 - 25	33	6,5	33	10,0	23	69,7	11	33,3	7	21,2	/	/
25 - 35	165	-2,9	158	-4,8	127	77,0	31	18,8	19	11,5	9	5,5
35 - 45	217	0,0	201	-2,0	171	78,8	30	13,8	15	6,9	8	3,7
45 - 55	266	-5,3	243	-4,7	208	78,2	35	13,2	10	3,8	11	4,1
55 - 65	263	5,6	241	6,6	200	76,0	41	15,6	11	4,2	9	3,4
Männer	496	-1,2	452	-1,3	384	77,4	69	13,9	32	6,5	24	4,8
15 - 25	20	5,3	20	5,3	14	70,0	6	30,0	/	/	/	/
25 - 35	90	-2,2	86	-4,4	69	76,7	17	18,9	10	11,1	6	6,7
35 - 45	112	-0,9	102	-2,9	87	77,7	15	13,4	8	7,1	/	/
45 - 55	140	-4,1	124	-3,1	110	78,6	14	10,0	/	/	7	5,0
55 - 65	134	2,3	120	3,4	104	77,6	17	12,7	5	3,7	5	3,7
Frauen	448	0,4	425	0,2	345	77,0	79	17,6	31	6,9	16	3,6
15 - 25	13	8,3	13	18,2	9	69,2	/	/	/	/	/	/
25 - 35	74	-5,1	72	-5,3	58	78,4	14	18,9	9	12,2	/	/
35 - 45	105	1,9	100	0,0	84	80,0	16	15,2	7	6,7	/	/
45 - 55	126	-6,7	119	-6,3	98	77,8	21	16,7	6	4,8	/	/
55 - 65	129	9,3	121	10,0	96	74,4	25	19,4	6	4,7	/	/

/= keine Angabe, da Zahlenwert unsicher.

Quelle: Statistisches Bundesamt: Mikrozensus.

1) Erwerbstätige im Alter von 15 bis 64 Jahren, nicht in Bildung, Ausbildung oder einem Wehr-/Zivil- sowie Freiwilligendienst.

2) Umfasst auch Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, die in der Tabelle nicht gesondert ausgewiesen sind.

3) Umfasst befristet Beschäftigte, Teilzeitbeschäftigte bis zu 20 Std./Woche, geringfügig Beschäftigte und Zeitarbeitnehmer/-innen.

4) Angaben lassen sich nicht aufsummieren, da sich die Gruppen überschneiden.

Tabelle 3: Beschäftigte nach ausgeübter Arbeitszeit, Geschlecht und Altersgruppen

Deutschland und Sachsen-Anhalt (Arbeitsort)

Zeitreihe 2017-2020 jeweils der 30. Juni des Jahres

Region	Merkmale	Stichtag	Beschäftigte ¹⁾	darunter			Anteile an Spalte 1		
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		ausschließl. geringfügig Beschäftigte	sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		ausschließl. geringfügig Beschäftigte
				Vollzeit-beschäftigte	Teilzeit-beschäftigte		Vollzeit-beschäftigte	Teilzeit-beschäftigte	
				1	2	3	4	5	6	7
Deutschland	Insgesamt	30. Juni 2017	37.235.548	23.222.806	8.942.139	5.070.575	62,4	24,0	13,6
		30. Juni 2018	37.875.481	23.613.964	9.256.262	5.005.253	62,3	24,4	13,2
		30. Juni 2019	38.302.144	23.859.919	9.547.342	4.894.882	62,3	24,9	12,8
		30. Juni 2020	37.790.076	23.694.815	9.628.137	4.467.124	62,7	25,5	11,8
	Männer	30. Juni 2017	19.219.646	15.395.673	1.877.599	1.946.353	80,1	9,8	10,1
		30. Juni 2018	19.641.826	15.714.075	1.982.460	1.945.290	80,0	10,1	9,9
		30. Juni 2019	19.908.071	15.909.934	2.078.157	1.919.980	79,9	10,4	9,6
		30. Juni 2020	19.671.554	15.794.250	2.099.868	1.777.436	80,3	10,7	9,0
	Frauen	30. Juni 2017	18.015.902	7.827.133	7.064.540	3.124.222	43,4	39,2	17,3
		30. Juni 2018	18.233.655	7.899.889	7.273.802	3.059.963	43,3	39,9	16,8
		30. Juni 2019	18.394.073	7.949.985	7.469.185	2.974.902	43,2	40,6	16,2
		30. Juni 2020	18.118.522	7.900.565	7.528.269	2.689.688	43,6	41,6	14,8
	unter 25 Jahre	30. Juni 2017	4.342.360	2.627.907	519.567	1.194.858	60,5	12,0	27,5
		30. Juni 2018	4.430.132	2.666.365	556.984	1.206.782	60,2	12,6	27,2
		30. Juni 2019	4.480.495	2.693.856	591.890	1.194.749	60,1	13,2	26,7
		30. Juni 2020	4.296.898	2.671.494	579.546	1.045.858	62,2	13,5	24,3
	25 bis unter 55 Jahre	30. Juni 2017	24.733.687	16.386.731	6.419.830	1.927.126	66,3	26,0	7,8
		30. Juni 2018	24.843.443	16.495.218	6.533.218	1.815.006	66,4	26,3	7,3
		30. Juni 2019	24.803.586	16.483.571	6.625.450	1.694.564	66,5	26,7	6,8
		30. Juni 2020	24.284.524	16.178.369	6.589.054	1.517.101	66,6	27,1	6,2
55 Jahre und älter	30. Juni 2017	8.159.478	4.208.168	2.002.742	1.948.568	51,6	24,5	23,9	
	30. Juni 2018	8.601.882	4.452.381	2.166.059	1.983.442	51,8	25,2	23,1	
	30. Juni 2019	9.018.050	4.682.491	2.330.000	2.005.559	51,9	25,8	22,2	
	30. Juni 2020	9.208.628	4.844.951	2.459.537	1.904.140	52,6	26,7	20,7	
Sachsen-Anhalt	Insgesamt	30. Juni 2017	874.022	560.606	231.985	81.431	64,1	26,5	9,3
		30. Juni 2018	877.740	561.352	237.722	78.666	64,0	27,1	9,0
		30. Juni 2019	876.747	558.451	240.948	77.348	63,7	27,5	8,8
		30. Juni 2020	861.309	548.717	241.649	70.943	63,7	28,1	8,2
	Männer	30. Juni 2017	437.678	354.291	47.048	36.339	80,9	10,7	8,3
		30. Juni 2018	442.287	357.420	49.189	35.678	80,8	11,1	8,1
		30. Juni 2019	443.250	357.460	50.324	35.466	80,6	11,4	8,0
		30. Juni 2020	435.369	351.933	50.264	33.172	80,8	11,5	7,6
	Frauen	30. Juni 2017	436.344	206.315	184.937	45.092	47,3	42,4	10,3
		30. Juni 2018	435.453	203.932	188.533	42.988	46,8	43,3	9,9
		30. Juni 2019	433.497	200.991	190.624	41.882	46,4	44,0	9,7
		30. Juni 2020	425.940	196.784	191.385	37.771	46,2	44,9	8,9
	unter 25 Jahre	30. Juni 2017	68.115	45.036	9.046	14.033	66,1	13,3	20,6
		30. Juni 2018	70.797	46.640	10.024	14.133	65,9	14,2	20,0
		30. Juni 2019	74.758	48.852	10.754	15.152	65,3	14,4	20,3
		30. Juni 2020	75.398	50.487	10.998	13.913	67,0	14,6	18,5
	25 bis unter 55 Jahre	30. Juni 2017	576.822	385.416	164.648	26.758	66,8	28,5	4,6
		30. Juni 2018	569.703	380.149	165.399	24.155	66,7	29,0	4,2
		30. Juni 2019	558.100	371.125	164.969	22.006	66,5	29,6	3,9
		30. Juni 2020	541.169	358.367	163.195	19.607	66,2	30,2	3,6
55 Jahre und älter	30. Juni 2017	229.085	130.154	58.291	40.640	56,8	25,4	17,7	
	30. Juni 2018	237.239	134.563	62.299	40.377	56,7	26,3	17,0	
	30. Juni 2019	243.889	138.474	65.225	40.190	56,8	26,7	16,5	
	30. Juni 2020	244.742	139.863	67.456	37.423	57,1	27,6	15,3	

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Beschäftigte sind die Summe der sozialversicherungspflichtig und ausschl. geringfügig Beschäftigten

Tabelle 4: Befristete Beschäftigung insgesamt sowie in Sachsen-Anhalt, 2017-2020

	Anteile ¹⁾ an der betrieblichen Gesamtbeschäftigung (ohne Auszubildende)					Anzahl der befristeten Beschäftigungsverhältnisse (ohne Auszubildende)							
	Gesamt	Frauen	Männer	Ohne Sachgrund		Mit Sachgrund		Gesamt	Frauen	Männer	Ohne Sachgrund		Mit Sachgrund
Deutschland													
2017	8,3	8,5	8	4,3	2,6	3.154	1.648	1.474	1.580	950			
2018	8,3	8,4	8,1	4,8	2,4	3.207	1.666	1.484	1.803	904			
2019	7,2	7,3	7,1	4,3	2	2.791	1.435	1.315	1.648	773			
2020	6,3	6,4	6,3	3,6	1,9	2.444	1.343	1.078	1.357	717			
Sachsen-Anhalt													
2017	8	8,7	7,7	3,2	3,2	71	44	27	27	26			
2018	8,2	8,4	8,6	3,4	2,6	74	43	31	29	22			
2019	6,7	6,6	6,5	3,3	2,5	60	33	27	29	22			
2020	6,9	7,5	6,8	4	2,2	60	37	23	34	19			

1) Die verschiedenen Anteile der befristeten Beschäftigungsverhältnisse beziehen sich auf die betriebliche Gesamtbeschäftigung ohne Auszubildende. Sie umfasst neben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeiter*innen und Angestellten auch nicht sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (Beamte/Beamtinnen, tätige Inhaber*innen und mithelfende Familienangehörige) sowie geringfügige und sonstige Beschäftigte. Bei Befristungen mit und ohne Sachgrund liegen keine personenbezogenen Informationen über das Geschlecht oder Alter vor.

Quelle: IAB-Betriebspanel 2017-2020, hochgerechnete Werte.

Tabelle 5: Arbeitsvolumen und Vollzeitäquivalente der beschäftigten Erwerbstätigen und der Arbeitnehmer/innen in Deutschland und Sachsen-Anhalt 2017 bis 2020

Deutschland

	Erwerbstätige		Arbeitnehmer/innen	
	Arbeitsvolumen Mio. Std.	VZÄ (1000)	Arbeitsvolumen Mio. Std.	VZÄ (1000)
2017	61.483	31.360	53.233	28.011
2018	62.229	31.798	54.145	28.490
2019	62.596	32.040	54.681	28.782
2020	59.632	30.270	52.385	27.159
	Erwerbstätige		Arbeitnehmer/innen	
	Arbeitsvolumen	VZÄ	Arbeitsvolumen	VZÄ
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %				
2017				
2018	+ 1,2	+ 1,4	+ 1,7	+ 1,7
2019	+ 0,6	+ 0,8	+ 1,0	+ 1,0
2020	- 4,7	- 5,5	- 4,2	- 5,6

Sachsen-Anhalt

	Erwerbstätige		Arbeitnehmer/innen	
	Arbeitsvolumen Mio. Std.	VZÄ (1000)	Arbeitsvolumen Mio. Std.	VZÄ (1000)
2017	1.458	747	1.291	680
2018	1.452	745	1.292	680
2019	1.446	743	1.290	679
2020	1.387	706	1.244	645
	Erwerbstätige		Arbeitnehmer/innen	
	Arbeitsvolumen	VZÄ	Arbeitsvolumen	VZÄ
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %				
2017				
2018	- 0,4	- 0,3	+ 0,0	+ 0,0
2019	- 0,4	- 0,3	- 0,2	- 0,1
2020	- 4,1	- 5,0	- 3,5	- 5,0

Quelle: IAB-Arbeitszeitrechnung, Stand: Mai 2021

Tabelle 6: Mediane der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten der Kerngruppe nach Geschlecht und Altersgruppen

Deutschland und Sachsen-Anhalt (Arbeitsort)

Zeitreihe 2017 bis 2020 jew. zum 31. Dezember der Jahre

Stichtag	Region	Merkmale	sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte der Kerngruppe		
			Insgesamt	darunter mit Angabe zum Entgelt	Median in Euro
			1	2	3
31. Dezember 2017	Deutschland	Insgesamt	21.271.075	21.069.446	3.209
		Männer	14.254.126	14.150.030	3.372
		Frauen	7.016.949	6.919.416	2.920
		unter 25 Jahre	1.311.449	1.294.820	2.325
		25 bis unter 55 Jahre	15.891.947	15.746.146	3.256
		55 Jahre und älter	4.067.679	4.028.480	3.422
	15 Sachsen-Anhalt	Insgesamt	511.792	508.026	2.494
		Männer	325.390	323.259	2.480
		Frauen	186.402	184.767	2.525
		unter 25 Jahre	19.407	19.167	1.967
		25 bis unter 55 Jahre	367.454	365.059	2.479
		55 Jahre und älter	124.931	123.800	2.676
31. Dezember 2018	Deutschland	Insgesamt	21.629.063	21.440.102	3.304
		Männer	14.533.712	14.437.683	3.468
		Frauen	7.095.351	7.002.419	3.014
		unter 25 Jahre	1.341.773	1.326.483	2.408
		25 bis unter 55 Jahre	15.973.246	15.838.021	3.351
		55 Jahre und älter	4.314.044	4.275.598	3.517
	15 Sachsen-Anhalt	Insgesamt	511.219	507.584	2.595
		Männer	327.092	325.021	2.584
		Frauen	184.127	182.563	2.621
		unter 25 Jahre	20.847	20.632	2.061
		25 bis unter 55 Jahre	359.841	357.612	2.584
		55 Jahre und älter	130.531	129.340	2.758
31. Dezember 2019	Deutschland	Insgesamt	21.744.025	21.554.942	3.401
		Männer	14.625.508	14.529.225	3.560
		Frauen	7.118.517	7.025.717	3.117
		unter 25 Jahre	1.343.118	1.328.933	2.494
		25 bis unter 55 Jahre	15.874.622	15.741.272	3.450
		55 Jahre und älter	4.526.284	4.484.737	3.606
	15 Sachsen-Anhalt	Insgesamt	507.989	504.167	2.702
		Männer	326.705	324.466	2.691
		Frauen	181.284	179.701	2.729
		unter 25 Jahre	22.062	21.818	2.180
		25 bis unter 55 Jahre	351.739	349.442	2.697
		55 Jahre und älter	134.188	132.907	2.844
31. Dezember 2020	Deutschland	Insgesamt	21.632.602	21.452.043	3.427
		Männer	14.548.261	14.457.547	3.565
		Frauen	7.084.341	6.994.496	3.171
		unter 25 Jahre	1.323.705	1.311.360	2.524
		25 bis unter 55 Jahre	15.644.127	15.519.944	3.474
		55 Jahre und älter	4.664.770	4.620.739	3.625
	15 Sachsen-Anhalt	Insgesamt	504.806	501.086	2.754
		Männer	325.690	323.551	2.737
		Frauen	179.116	177.535	2.795
		unter 25 Jahre	23.753	23.515	2.248
		25 bis unter 55 Jahre	344.623	342.484	2.754
		55 Jahre und älter	136.430	135.087	2.880

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 7: Mediane der monatlichen Bruttoarbeitsentgelte von sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigten der Kerngruppe und darunter Leiharbeiter/innen

Deutschland und Sachsen-Anhalt (Arbeitsort)

Zeitreihe 2017 bis 2020 jew. zum 31. Dezember der Jahre

Stichtag	Region	Insgesamt und darunter Leih- arbeiter/innen	sozialversicherungspflichtig Vollzeitbeschäftigte der Kerngruppe		
			Insgesamt	darunter mit Angabe zum Entgelt	Median in Euro
			1	2	3
31. Dezember 2017	Deutschland	Insgesamt	21.271.075	21.069.446	3.209
		dar. Leiharbeiter	793.435	779.851	1.868
	15 Sachsen-Anhalt	Insgesamt	511.792	508.026	2.494
		dar. Leiharbeiter	20.337	20.065	1.672
31. Dezember 2018	Deutschland	Insgesamt	21.629.063	21.440.102	3.304
		dar. Leiharbeiter	706.478	691.874	1.928
	15 Sachsen-Anhalt	Insgesamt	511.219	507.584	2.595
		dar. Leiharbeiter	17.305	17.048	1.690
31. Dezember 2019	Deutschland	Insgesamt	21.744.025	21.554.942	3.401
		dar. Leiharbeiter	627.180	614.874	1.983
	15 Sachsen-Anhalt	Insgesamt	507.989	504.167	2.702
		dar. Leiharbeiter	15.137	14.853	1.735
31. Dezember 2020	Deutschland	Insgesamt	21.632.602	21.452.043	3.427
		dar. Leiharbeiter	596.863	584.983	1.954
	15 Sachsen-Anhalt	Insgesamt	504.806	501.086	2.754
		dar. Leiharbeiter	13.444	13.154	1.766

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabelle 8: Abhängig Beschäftigte nach ausgewählten Arbeitszeiten

Ergebnisse des Mikrozensus

Deutschland

Geschlecht / Alter	Insgesamt	a)		b)		c)		d)		e)	
		Arbeitszeit über 48 Stunden		Wochenend- arbeit*		Sonn-/ Feiertags- arbeit*		Abend- oder Nachtarbeit*		Schichtarbeit*	
		1000	1000 %	1000 %	1000 %	1000 %	1000 %	1000 %	1000 %		
2017											
Insgesamt	37395	1605	4,3	9030	24,2	4728	12,6	7210	19,3	5234	14,0
Männer	19488	1257	6,5	4410	22,6	2348	12,1	4093	21,0	3013	15,5
Frauen	17907	348	2,0	4620	25,8	2380	13,3	3117	17,4	2221	12,4
15 - 24	3875	46	1,2	1045	27,0	485	12,5	731	18,9	538	13,9
25 - 34	8078	337	4,2	2053	25,4	1099	13,6	1724	21,4	1288	16,0
35 - 44	7756	387	5,0	1874	24,2	992	12,8	1544	19,9	1128	14,6
45 - 54	9959	502	5,0	2388	24,0	1267	12,7	1920	19,3	1413	14,2
55 - 64	7019	317	4,5	1523	21,7	820	11,7	1205	17,2	845	12,0
65 und älter	709	16	2,3	147	20,7	65	9,2	86	12,1	22	3,1
2018											
Insgesamt	37747	1492	4,0	8926	23,7	4696	12,4	6871	18,2	5323	14,1
Männer	19656	1164	5,9	4376	22,3	2334	11,9	3901	19,9	3065	15,6
Frauen	18092	328	1,8	4550	25,2	2362	13,1	2970	16,4	2258	12,5
15 - 24	3899	37	0,9	1028	26,4	473	12,1	716	18,4	562	14,4
25 - 34	8073	311	3,9	2006	24,9	1089	13,5	1626	20,1	1289	16,0
35 - 44	7865	352	4,5	1856	23,6	988	12,6	1461	18,6	1133	14,4
45 - 54	9706	449	4,6	2275	23,4	1196	12,3	1764	18,2	1380	14,2
55 - 64	7421	323	4,4	1598	21,5	876	11,8	1208	16,3	933	12,6
65 und älter	784	19	2,5	162	20,7	74	9,4	96	12,2	26	3,3
2019											
Insgesamt	38303	1472	3,8	8900	23,2	4754	12,4	6813	17,8	5443	14,2
Männer	19916	1146	5,8	4331	21,8	2348	11,8	3875	19,5	3133	15,7
Frauen	18387	326	1,8	4569	24,9	2405	13,1	2938	16,0	2310	12,6
15 - 24	4012	36	0,9	1050	26,2	502	12,5	707	17,6	574	14,3
25 - 34	8109	306	3,8	1973	24,3	1091	13,5	1596	19,7	1325	16,3
35 - 44	8130	348	4,3	1876	23,1	1012	12,5	1476	18,2	1181	14,5
45 - 54	9450	429	4,5	2182	23,1	1162	12,3	1690	17,9	1361	14,4
55 - 64	7758	334	4,3	1654	21,3	908	11,7	1250	16,1	974	12,6
65 und älter	844	19	2,2	165	19,6	77	9,2	94	11,1	27	3,2

Quelle: Statistisches Bundesamt: Mikrozensus.

*) Beschäftigte, die in den vier Wochen vor der Befragung mindestens an der Hälfte der Arbeitstage in den o. A. Zeiten gearbeitet haben.

Tabelle 9: Abhängig Beschäftigte nach ausgewählten Arbeitszeiten
 Ergebnisse des Mikrozensus
Sachsen-Anhalt

Geschlecht / Alter	Insgesamt	a)		b)		c)		d)		e)	
		Arbeitszeit über 48 Stunden		Wochenend- arbeit*		Sonn-/ Feiertags- arbeit*		Abend- oder Nachtarbeit*		Schichtarbeit*	
		1000	Anteil %	1000	Anteil %	1000	Anteil %	1000	Anteil %	1000	Anteil %
2017											
Insgesamt	951	19	2,0	259	27,3	147	15,4	179	18,9	200	21,0
Männer	490	15	3,1	124	25,3	72	14,7	98	20,0	103	21,0
Frauen	461	/	/	135	29,4	75	16,3	81	17,6	97	21,0
15 - 24	64	/	/	19	30,2	10	16,1	15	22,6	14	22,0
25 - 34	186	/	/	57	30,8	34	18,4	35	19,0	46	24,8
35 - 44	200	/	/	52	26,2	28	14,0	37	18,6	42	21,1
45 - 54	268	7	2,6	77	28,7	45	16,7	54	20,1	59	22,1
55 - 64	221	/	/	51	23,3	29	13,0	37	16,8	38	17,1
65 und älter	13	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
2018											
Insgesamt	948	20	2,1	245	25,8	136	14,4	177	18,7	199	21,0
Männer	497	15	3,1	114	23,0	66	13,2	98	19,8	105	21,1
Frauen	451	/	/	130	28,8	71	15,6	79	17,5	95	21,0
15 - 24	67	/	/	18	26,9	8	12,1	13	18,7	14	21,0
25 - 34	177	/	/	46	26,3	29	16,7	36	20,1	43	24,5
35 - 44	208	6	2,8	57	27,7	30	14,2	39	18,8	46	21,9
45 - 54	255	/	/	69	26,9	38	15,0	51	20,0	56	21,8
55 - 64	226	5	2,3	51	22,4	29	13,0	38	16,7	40	17,6
65 und älter	15	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
2019											
Insgesamt	952	27	2,8	250	26,2	142	15,0	167	17,6	198	20,8
Männer	493	21	4,2	115	23,4	69	13,9	89	18,1	103	20,9
Frauen	458	6	1,4	135	29,4	74	16,1	78	17,0	95	20,8
15 - 24	75	/	/	21	27,3	12	15,9	15	19,5	18	24,4
25 - 34	172	/	/	48	27,6	27	15,5	33	19,3	42	24,3
35 - 44	203	5	2,7	52	25,7	32	15,5	31	15,3	43	21,4
45 - 54	244	9	3,6	71	29,0	39	16,2	47	19,3	52	21,2
55 - 64	241	8	3,2	56	23,3	31	13,1	40	16,4	42	17,4
65 und älter	16	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/

Quelle: Statistisches Bundesamt: Mikrozensus.

/ = keine Angabe, da Zahlenwert unsicher.

*) Beschäftigte, die in den vier Wochen vor der Befragung mindestens an der Hälfte der Arbeitstage in den o. A. Zeiten gearbeitet haben.

Tabelle 10: Begonnene Beschäftigungsverhältnisse nach Beschäftigungsart und Merkmalen

Deutschland und Sachsen-Anhalt
Zeitreihe 2017-2020 (Jahressummen)

Region	Merkmale	Beschäftigungsart und Merkmale	Jahressumme - absolut				Anteile in % an Insgesamt						
			2017	2018	2019	2020	2017	2018	2019	2020			
Deutschland	Insgesamt	Insgesamt ¹⁾ dar. Leiharbeitnehmer davon beg. geringfügige Beschäftigungsverhältnisse beg. sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse	1	2	3	4	1	2	3	4			
			18.451.361	18.804.738	18.681.488	15.882.371	100	100	100	100			
			1.483.002	1.519.229	1.345.636	1.125.855	8,0	8,1	7,2	7,1			
			7.559.038	7.597.387	7.426.372	5.940.128	41,0	40,2	39,8	37,4			
			10.892.323	11.247.351	11.255.116	9.942.243	59,0	59,8	60,2	62,6			
			Männer	Insgesamt	darunter begonnene sv-pflichtige Beschäftigungsverhältnisse in der SvB-Kerngruppe Befristung ²⁾ darunter befristete Beschäftigungsverhältnisse Befristungsanteil in % ³⁾ darunter begonnene sv-pflichtige Beschäftigungsverhältnisse in Teilzeit	9.929.459	10.278.031	10.274.476	9.039.989	x	x	x	x
						4.376.772	4.407.614	4.184.332	3.629.534	x	x	x	x
						44,1	42,9	40,7	40,1	x	x	x	x
						3.677.751	3.823.264	3.888.977	3.460.607	19,9	20,3	20,8	21,8
						9.711.027	9.914.146	9.838.802	8.383.730	100	100	100	100
1.016.844	1.034.772	916.135				794.410	10,5	10,4	9,3	9,5			
3.495.576	3.490.295	3.443.392				2.823.375	36,0	35,2	35,0	33,7			
6.215.451	6.423.851	6.395.410				5.560.355	64,0	64,8	65,0	66,3			
5.702.631	5.903.830	5.873.679				5.085.553	x	x	x	x			
2.360.954	2.388.761	2.246.021				1.941.486	x	x	x	x			
41,4	40,5	38,2	38,2	x	x	x	x						
1.431.184	1.490.203	1.511.738	1.322.273	14,7	15,0	15,4	15,8						
Frauen	Insgesamt	darunter begonnene sv-pflichtige Beschäftigungsverhältnisse in der SvB-Kerngruppe Befristung ²⁾ darunter befristete Beschäftigungsverhältnisse Befristungsanteil in % ³⁾ darunter begonnene sv-pflichtige Beschäftigungsverhältnisse in Teilzeit	8.740.334	8.890.592	8.842.686	7.498.641	100	100	100	100			
			466.158	484.457	429.501	331.445	5,3	5,4	4,9	4,4			
			4.063.462	4.067.092	3.982.980	3.116.753	46,5	45,7	45,0	41,6			
			4.676.872	4.823.500	4.859.706	4.381.888	53,5	54,3	55,0	58,4			
			4.226.828	4.374.201	4.400.797	3.954.436	x	x	x	x			
			2.015.818	2.018.853	1.938.311	1.688.048	x	x	x	x			
			47,7	46,2	44,0	42,7	x	x	x	x			
			2.246.567	2.333.061	2.377.239	2.138.334	25,7	26,2	26,9	28,5			

Tabelle 10: Begonnene Beschäftigungsverhältnisse nach Beschäftigungsart und Merkmalen

Deutschland und Sachsen-Anhalt
Zeitreihe 2017-2020 (Jahressummen)

Region	Merkmale	Beschäftigungsart und Merkmale	Jahressumme - absolut				Anteile in % an Insgesamt											
			2017		2018		2019		2020		2017		2018		2019		2020	
			1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
15 Sachsen-Anhalt	Insgesamt	Insgesamt¹⁾	338.252	334.393	330.275	298.517	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
		dar. Leiharbeitnehmer	29.472	28.259	24.878	20.965	8,7	8,5	7,5	7,0	8,7	8,5	7,5	7,0	8,7	8,5	7,5	7,0
		davon beg. geringfügige Beschäftigungsverhältnisse	110.493	107.321	105.359	90.420	32,7	32,1	31,9	30,3	32,7	32,1	31,9	30,3	32,7	32,1	31,9	30,3
		beg. sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse	227.759	227.072	224.916	208.097	67,3	67,9	68,1	69,7	67,3	67,9	68,1	69,7	67,3	67,9	68,1	69,7
		darunter begonnene sv-pflichtige Beschäftigungsverhältnisse in der SvB-Kerngruppe Befristung ²⁾	207.749	206.751	204.614	188.773	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
		darunter befristete Beschäftigungsverhältnisse	78.991	76.278	72.004	67.154	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
		Befristungsanteil in % ³⁾	38,0	36,9	35,2	35,6	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
		darunter begonnene sv-pflichtige Beschäftigungsverhältnisse in Teilzeit	77.062	76.484	78.001	72.128	22,8	22,9	23,6	24,2	22,8	22,9	23,6	24,2	22,8	22,9	23,6	24,2
		Insgesamt¹⁾	184.898	183.249	177.941	160.857	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
		dar. Leiharbeitnehmer	22.203	21.457	19.172	15.938	12,0	11,7	10,8	9,9	12,0	11,7	10,8	9,9	12,0	11,7	10,8	9,9
davon beg. geringfügige Beschäftigungsverhältnisse	54.441	52.779	51.847	45.078	29,4	28,8	29,1	28,0	29,4	28,8	29,1	28,0	29,4	28,8	29,1	28,0		
beg. sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse	130.457	130.470	126.094	115.779	70,6	71,2	70,9	72,0	70,6	71,2	70,9	72,0	70,6	71,2	70,9	72,0		
Männer	Insgesamt	darunter begonnene sv-pflichtige Beschäftigungsverhältnisse in der SvB-Kerngruppe Befristung ²⁾	119.377	119.134	114.902	105.155	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
		darunter befristete Beschäftigungsverhältnisse	40.220	39.215	36.269	34.788	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
		Befristungsanteil in % ³⁾	33,7	32,9	31,6	33,1	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
		darunter begonnene sv-pflichtige Beschäftigungsverhältnisse in Teilzeit	25.911	26.206	26.133	24.250	14,0	14,3	14,7	15,1	14,0	14,3	14,7	15,1	14,0	14,3	14,7	15,1
		Insgesamt¹⁾	153.354	151.144	152.334	137.660	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
		dar. Leiharbeitnehmer	7.269	6.802	5.706	5.027	4,7	4,5	3,7	3,7	4,7	4,5	3,7	3,7	4,7	4,5	3,7	3,7
		davon beg. geringfügige Beschäftigungsverhältnisse	56.052	54.542	53.512	45.342	36,6	36,1	35,1	32,9	36,6	36,1	35,1	32,9	36,6	36,1	35,1	32,9
		beg. sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse	97.302	96.602	98.822	92.318	63,4	63,9	64,9	67,1	63,4	63,9	64,9	67,1	63,4	63,9	64,9	67,1
		darunter begonnene sv-pflichtige Beschäftigungsverhältnisse in der SvB-Kerngruppe Befristung ²⁾	88.372	87.617	89.712	83.618	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
		darunter befristete Beschäftigungsverhältnisse	38.771	37.063	35.735	32.366	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Befristungsanteil in % ³⁾	43,9	42,3	39,8	38,7	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
darunter begonnene sv-pflichtige Beschäftigungsverhältnisse in Teilzeit	51.151	50.278	51.868	47.878	33,4	33,3	34,0	34,8	33,4	33,3	34,0	34,8	33,4	33,3	34,0	34,8		
Frauen	Insgesamt	darunter begonnene sv-pflichtige Beschäftigungsverhältnisse in der SvB-Kerngruppe Befristung ²⁾	88.372	87.617	89.712	83.618	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
		darunter befristete Beschäftigungsverhältnisse	38.771	37.063	35.735	32.366	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
		Befristungsanteil in % ³⁾	43,9	42,3	39,8	38,7	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	
		darunter begonnene sv-pflichtige Beschäftigungsverhältnisse in Teilzeit	51.151	50.278	51.868	47.878	33,4	33,3	34,0	34,8	33,4	33,3	34,0	34,8	33,4	33,3	34,0	34,8
		Insgesamt¹⁾	153.354	151.144	152.334	137.660	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
		dar. Leiharbeitnehmer	7.269	6.802	5.706	5.027	4,7	4,5	3,7	3,7	4,7	4,5	3,7	3,7	4,7	4,5	3,7	3,7
		davon beg. geringfügige Beschäftigungsverhältnisse	56.052	54.542	53.512	45.342	36,6	36,1	35,1	32,9	36,6	36,1	35,1	32,9	36,6	36,1	35,1	32,9
		beg. sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse	97.302	96.602	98.822	92.318	63,4	63,9	64,9	67,1	63,4	63,9	64,9	67,1	63,4	63,9	64,9	67,1
		darunter begonnene sv-pflichtige Beschäftigungsverhältnisse in der SvB-Kerngruppe Befristung ²⁾	88.372	87.617	89.712	83.618	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
		darunter befristete Beschäftigungsverhältnisse	38.771	37.063	35.735	32.366	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Befristungsanteil in % ³⁾	43,9	42,3	39,8	38,7	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
darunter begonnene sv-pflichtige Beschäftigungsverhältnisse in Teilzeit	51.151	50.278	51.868	47.878	33,4	33,3	34,0	34,8	33,4	33,3	34,0	34,8	33,4	33,3	34,0	34,8		

Tabelle 10: Begonnene Beschäftigungsverhältnisse nach Beschäftigungsart und Merkmalen

Deutschland und Sachsen-Anhalt
Zeitreihe 2017-2020 (Jahressummen)

Region	Merkmale	Beschäftigungsart und Merkmale	Jahressumme - absolut				Anteile in % an Insgesamt											
			2017		2018		2019		2020		2017		2018		2019		2020	
			1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4	1	2	3	4
15 Sachsen-Anhalt	unter 25 Jahre	Insgesamt¹⁾	81.467	85.431	86.948	79.232	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
		dar. Leiharbeitnehmer	6.864	6.950	6.729	5.462	8,4	8,1	7,7	6,9	8,4	8,1	7,7	6,9	8,4	8,1	7,7	6,9
		davon beg. geringfügige Beschäftigungsverhältnisse	35.053	36.669	37.228	30.405	43,0	42,9	42,8	38,4	43,0	42,9	42,8	38,4	43,0	42,9	42,8	38,4
		beg. sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse	46.414	48.762	49.720	48.827	57,0	57,1	57,2	61,6	57,0	57,1	57,2	61,6	57,0	57,1	57,2	61,6
		darunter begonnene sv-pflichtige Beschäftigungsverhältnisse in der SVB-Kerngruppe Befristung ²⁾	29.943	31.814	32.535	32.222	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
		darunter befristete Beschäftigungsverhältnisse	14.585	15.011	14.498	14.800	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
		Befristungsanteil in % ³⁾	48,7	47,2	44,6	45,9	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
		darunter begonnene sv-pflichtige Beschäftigungsverhältnisse in Teilzeit	10.975	12.210	12.577	12.717	13,5	14,3	14,5	16,1	13,5	14,3	14,5	16,1	13,5	14,3	14,5	16,1
		Insgesamt¹⁾	204.904	199.377	192.654	172.957	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
		dar. Leiharbeitnehmer	19.645	18.483	15.751	13.531	9,6	9,3	8,2	7,8	9,6	9,3	8,2	7,8	9,6	9,3	8,2	7,8
davon beg. geringfügige Beschäftigungsverhältnisse	50.214	47.029	44.647	39.118	24,5	23,6	23,2	22,6	24,5	23,6	23,2	22,6	24,5	23,6	23,2	22,6		
beg. sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse	154.690	152.348	148.007	133.839	75,5	76,4	76,8	77,4	75,5	76,4	76,8	77,4	75,5	76,4	76,8	77,4		
darunter begonnene sv-pflichtige Beschäftigungsverhältnisse in der SVB-Kerngruppe Befristung ²⁾	151.598	149.438	145.363	131.522	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
darunter befristete Beschäftigungsverhältnisse	55.880	52.817	49.014	44.675	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
Befristungsanteil in % ³⁾	36,9	35,3	33,7	34,0	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
darunter begonnene sv-pflichtige Beschäftigungsverhältnisse in Teilzeit	10.975	12.210	12.577	12.717	5,4	6,1	6,5	7,4	5,4	6,1	6,5	7,4	5,4	6,1	6,5	7,4		
Insgesamt¹⁾	51.880	49.582	50.673	46.328	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100		
dar. Leiharbeitnehmer	2.963	2.826	2.398	1.972	5,7	5,7	4,7	4,3	5,7	5,7	4,7	4,3	5,7	5,7	4,7	4,3		
davon beg. geringfügige Beschäftigungsverhältnisse	25.225	23.620	23.484	20.897	48,6	47,6	46,3	45,1	48,6	47,6	46,3	45,1	48,6	47,6	46,3	45,1		
beg. sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse	26.655	25.962	27.189	25.431	51,4	52,4	53,7	54,9	51,4	52,4	53,7	54,9	51,4	52,4	53,7	54,9		
darunter begonnene sv-pflichtige Beschäftigungsverhältnisse in der SVB-Kerngruppe Befristung ²⁾	26.208	25.499	26.716	25.029	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
darunter befristete Beschäftigungsverhältnisse	8.526	8.450	8.492	7.679	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
Befristungsanteil in % ³⁾	32,5	33,1	31,8	30,7	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x		
darunter begonnene sv-pflichtige Beschäftigungsverhältnisse in Teilzeit	11.402	10.880	11.922	11.181	22,0	21,9	23,5	24,1	22,0	21,9	23,5	24,1	22,0	21,9	23,5	24,1		

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Insgesamt umfasst alle begonnenen Beschäftigungsverhältnisse - also die Summe der sozialversicherungspflichtig und geringfügigen Beschäftigungsverhältnisse

2) SVB-Kerngruppe Befristung - eingeschränkter Personenkreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit dem Ausschluss von Personengruppen, die eine an sich befristete Beschäftigung haben. Diese wären: sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Ausbildung, Praktikanten, Personen, die ein freiwilliges soziales, ein freiwilliges ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst leisten, Teilnehmende an zeitlich befristeten arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen bei einem Rehabilitationsträger (Personengruppenschlüssel 204).

3) bezogen auf insgesamt in der SVB-Kerngruppe-Befristung

Tabelle 11: Gemeldete Arbeitsstellen¹⁾ in der Arbeitnehmerüberlassung

Deutschland und Sachsen-Anhalt
Jahresdurchschnitte 2007 bis 2020

Jahresdurchschnitt	Insgesamt			Sachsen-Anhalt		
	Insgesamt	Arbeitnehmer- überlassung ²⁾	in Prozent	Insgesamt	Arbeitnehmer- überlassung ²⁾	in Prozent
	1	2	3	4	5	6
2007	423.440	142.290	33,6	8.728	1.980	22,7
2008	389.048	130.257	33,5	7.763	1.755	22,6
2009	300.641	87.369	29,1	7.319	1.500	20,5
2010	359.349	112.738	31,4	8.235	1.886	22,9
2011	466.288	161.717	34,7	10.702	3.041	28,4
2012	477.528	163.748	34,3	10.930	3.070	28,1
2013	456.975	152.176	33,3	11.164	3.081	27,6
2014	490.310	160.110	32,7	12.451	3.696	29,7
2015	568.743	184.944	32,5	14.597	4.438	30,4
2016	655.490	209.343	31,9	16.554	5.024	30,4
2017	730.551	234.083	32,0	18.555	5.732	30,9
2018	796.427	248.907	31,3	19.541	5.711	29,2
2019	774.345	234.133	30,2	20.104	5.349	26,6
2020	613.445	171.908	28,0	18.777	5.077	27,0

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) einschließlich gemeldeter Arbeitsstellen mit Arbeitsort im Ausland

2) Wirtschaftsgruppen: 782 Befristete Überlassung von Arbeitskräften und 783 Sonstige Überlassung von Arbeitskräften der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008.

Tabelle 12: Abgänge aus Arbeitslosigkeit in sozialversicherungsspflichtige Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt nach Wirtschaftszweigen

Deutschland und Sachsen-Anhalt (Gebietsstand Juni 2021)

Jahressummen 2007 bis 2020; Daten mit Wartezeit von 2 bzw. 6 Monaten

Berichts- jahr	dar. Sachsen-Anhalt															
	Insgesamt								dar. Arbeitnehmerüberlassung ¹⁾							
	Insgesamt				dar. Arbeitnehmerüberlassung ¹⁾				Insgesamt				dar. Arbeitnehmerüberlassung ¹⁾			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
Insgesamt	dar. durch Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag	Anteil Sp. 1 an Sp. 1	Insgesamt	dar. durch Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag	Anteil Sp. 4 an Sp. 4	Anteil Sp. 4 an Sp. 1	Anteil Sp. 5 an Sp. 2	Insgesamt	dar. durch Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag	Anteil Sp. 7 an Sp. 7	Insgesamt	dar. durch Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag	Anteil Sp. 10 an Sp. 10	Anteil Sp. 12 an Sp. 9	Anteil Sp. 13 an Sp. 10	
2007	2.220.225	231.957	10,4	418.857	69.518	16,6	18,9	30,0	111.772	12.343	11,0	20.710	2.422	11,7	18,5	19,6
2008	2.126.156	292.056	13,7	409.245	93.714	22,9	19,2	32,1	103.066	15.159	14,7	20.316	3.481	17,1	19,7	23,0
2009	2.069.925	273.729	13,2	376.875	79.612	21,1	18,2	29,1	98.368	14.771	15,0	19.193	3.174	16,5	19,5	21,5
2010	2.343.631	371.774	15,9	536.879	149.034	27,8	22,9	40,1	103.152	18.811	18,2	24.505	5.805	23,7	23,8	30,9
2011	2.212.955	389.668	17,6	491.830	159.507	32,4	22,2	40,9	92.009	18.810	20,4	21.877	6.336	29,0	23,8	33,7
2012	1.986.932	333.432	16,8	393.975	120.771	30,7	19,8	36,2	83.454	16.998	20,4	17.572	5.033	28,6	21,1	29,6
2013	1.996.116	291.188	14,6	401.399	102.131	25,4	20,1	35,1	82.077	15.789	19,2	17.667	4.580	25,9	21,5	29,0
2014	2.004.463	287.948	14,4	396.733	100.684	25,4	19,8	35,0	80.341	15.584	19,4	17.225	4.657	27,0	21,4	29,9
2015	2.011.174	277.501	13,8	385.431	94.707	24,6	19,2	34,1	77.042	14.693	19,1	16.096	4.434	27,5	20,9	30,2
2016	1.941.186	266.773	13,7	365.326	87.105	23,8	18,8	32,7	71.985	14.264	19,8	15.248	4.174	27,4	21,2	29,3
2017	1.916.351	260.556	13,6	357.059	85.121	23,8	18,6	32,7	66.939	12.398	18,5	13.707	3.466	25,3	20,5	28,0
2018	1.850.618	228.244	12,3	321.932	68.821	21,4	17,4	30,2	61.545	10.305	16,7	11.971	2.675	22,3	19,5	26,0
2019	1.786.074	197.612	11,1	288.981	55.326	19,1	16,2	28,0	57.334	8.833	15,4	10.661	2.362	22,2	18,6	26,7
2020	1.740.493	139.143	8,0	270.711	39.352	14,5	15,6	28,3	53.142	6.266	11,8	8.890	1.422	16,0	16,7	22,7

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Wirtschaftszweigen: 782 Befristete Überlassung von Arbeitskräften und 783 Sonstige Überlassung von Arbeitskräften der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008.

Tabelle 13: Realisierte Kurzarbeit: Kurzarbeiter nach Geschlecht und Anspruchsgrundlage

Bund und Länder (Gebietsstand Juni 2021)

Zeitreihe, Datenstand: Juni 2021

Die grau hinterlegten Zahlen entsprechen den aktuellen Hochrechnungen

Anspruchsgrundlage	Merkmal	Januar 2020	Februar 2020	März 2020	April 2020	Mai 2020	Juni 2020	Juli 2020	August 2020	September 2020	Oktober 2020	November 2020	Dezember 2020	Januar 2021 (HR4)	Februar 2021 (HR3)	März 2021 (HR2)	April 2021 (HR1)
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	Deutschland	382.423	439.353	2.834.309	6.006.764	5.726.322	4.464.298	3.318.830	2.550.769	2.244.063	2.037.069	2.405.048	2.856.187	...	...	...	...
	nach Bundesländern																
	Schleswig-Holstein	12.821	14.677	81.841	154.437	139.596	95.376	63.553	51.494	46.069	41.622	64.595	89.436	...	...	...	...
	Hamburg	3.482	3.798	91.426	204.653	194.873	160.904	116.652	102.003	90.889	83.983	99.446	115.390	...	...	...	...
	Niedersachsen	40.487	46.899	302.342	538.440	505.144	389.499	265.947	201.692	171.373	154.709	192.994	255.995	...	...	...	...
	Bremen	1.916	2.084	29.017	72.516	71.125	57.489	39.180	30.162	26.202	24.682	27.990	29.242	...	...	...	...
	Nordrhein-Westfalen	71.206	80.359	550.100	1.205.790	1.118.758	870.068	633.029	530.284	450.699	398.358	455.392	560.862	...	...	...	...
	Hessen	26.845	30.118	219.392	470.029	473.300	396.340	305.881	261.124	233.717	213.412	232.434	251.201	...	...	...	...
	Rheinland-Pfalz	15.472	18.118	105.979	218.732	210.892	151.958	112.124	89.533	75.479	66.971	87.546	106.096	...	...	...	...
	Baden-Württemberg	54.549	70.092	368.572	987.414	988.533	802.725	602.854	397.014	378.991	352.650	388.141	408.901	...	...	...	...
	Bayern	73.521	85.748	497.070	1.098.903	1.061.738	828.919	653.045	473.099	426.170	391.186	450.515	508.684	...	...	...	...
	Saarland	8.302	6.261	43.832	81.586	76.692	56.331	45.022	34.067	24.489	20.270	23.333	32.859	...	...	...	...
	Berlin	7.181	7.611	128.522	240.315	220.952	174.709	133.661	108.998	91.701	87.108	107.310	127.711	...	...	...	...
	Brandenburg	10.428	11.760	62.059	112.562	100.073	71.505	48.393	40.364	32.812	28.940	43.677	60.759	...	...	...	...
	Mecklenburg-Vorpommern	7.346	8.315	50.772	87.107	79.223	51.504	33.742	27.880	24.735	22.403	39.821	54.565	...	...	...	...
	Sachsen	24.280	25.989	168.107	287.901	251.681	179.216	134.445	102.917	89.639	79.414	102.633	138.024	...	...	...	...
	Sachsen-Anhalt	9.429	11.166	57.168	102.107	91.258	69.298	49.915	40.384	31.756	28.370	38.750	52.328	...	...	...	...
	Thüringen	15.158	16.338	78.110	144.272	141.484	108.457	81.387	59.754	49.342	42.991	50.471	64.134	...	...	...	...
	nach Geschlecht																
	Frauen	30.037	30.778	1.196.861	2.621.176	2.368.349	1.755.814	1.273.851	975.169	837.831	760.088	1.015.645	1.292.333	...	...	...	...
	Männer	352.386	408.575	1.637.448	3.385.588	3.357.973	2.708.484	2.044.979	1.575.600	1.406.232	1.276.981	1.389.403	1.563.854	...	...	...	...

HR1 (Bund): Durchschnittsberechnung der Hochrechnungsergebnisse aus den Abrechnungen (die Daten haben eine Wartezeit von 1 Monat) und der erwarteten Kurzarbeit aus den Anzeigen für diesen Monat auf Bundesebene.

HR2 (Bund): Die HR1, die im Vormonat berechnet wurde, wird durch eine weitere Hochrechnung ersetzt. Die aktuell gültige Hochrechnung zu diesem Monat ist die HR2 (Die Daten haben eine Wartezeit von 2 Monaten).

HR2 (Länder): Erste verfügbare Hochrechnung auf Länderebene zu diesem Monat. Diese wird monatlich auf den aktuellen Stand gebracht. (Die Daten haben eine Wartezeit von 2 Monaten)

HR3: Die HR2, die im Vormonat berechnet wurde, wird durch eine weitere Hochrechnung ersetzt. Die aktuell gültige Hochrechnung zu diesem Monat ist die HR3 (Die Daten haben eine Wartezeit von 3 Monaten).

HR4: Die HR3, die im Vormonat berechnet wurde, wird durch eine weitere Hochrechnung ersetzt. Die aktuell gültige Hochrechnung zu diesem Monat ist die HR4 (Die Daten haben eine Wartezeit von 4 Monaten).

... : Daten liegen noch nicht vor.

Tabelle 13: Realisierte Kurzarbeit: Kurzarbeiter nach Geschlecht und Anspruchsgrundlage

Bund und Länder (Gebietsstand Juni 2021)

Zeitreihe, Datenstand: Juni 2021

Die grau hinterlegten Zahlen entsprechen den aktuellen Hochrechnungen

An- spruchs- grund- lage	Merkmal	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Januar	Februar	März	April
		2020	2020	2020	2020	2020	2020	2020	2020	2020	2020	2020	2020	2021 (HR1)	2021 (HR2)	2021 (HR3)	2021 (HR4)	2021 (HR1)
	Deutschland	133.198	133.924	2.579.665	5.995.428	5.714.841	4.452.284	3.305.887	2.537.063	2.229.430	2.020.651	2.386.194	2.675.968	3.292.634	3.267.265	2.698.089	2.340.943
	nach Bundesländern																
	Schleswig-Holstein	1.940	1.897	70.236	154.287	139.460	95.218	63.400	51.108	45.641	41.087	63.954	81.654	103.293	104.658	77.401	...
	Hamburg	383	556	88.217	204.126	194.360	160.249	116.014	101.406	90.359	83.459	98.855	113.029	119.510	117.394	94.537	...
	Niedersachsen	8.773	7.399	268.362	537.365	503.972	388.308	264.757	200.433	170.208	153.521	191.698	231.602	309.754	285.499	236.005	...
	Bremen	336	223	27.234	72.303	70.875	57.234	38.940	29.902	25.942	24.363	27.683	27.831	30.959	41.388	26.018	...
	Nordrhein-Westfalen	33.165	30.663	508.963	1.202.707	1.115.646	866.907	629.665	526.595	446.524	393.819	449.774	525.482	683.115	681.348	542.817	...
	Hessen	8.856	9.707	200.636	469.252	472.544	395.587	305.058	260.104	232.703	212.363	230.955	237.146	268.270	264.917	223.472	...
	Rheinland-Pfalz	3.480	3.460	93.427	218.392	210.571	151.654	111.817	89.177	75.101	66.413	86.850	96.912	116.002	117.450	95.907	...
	Baden-Württemberg	31.898	35.246	342.121	985.583	987.624	800.727	600.433	394.531	376.026	349.241	384.664	388.758	475.933	461.183	389.078	...
	Bayern	23.832	26.715	451.848	1.097.758	1.060.650	827.499	651.258	471.321	424.265	388.919	447.995	478.353	575.879	583.618	504.619	...
	Saarland	4.327	1.932	39.788	81.214	76.312	55.959	44.714	33.819	24.217	19.993	23.019	29.704	36.732	33.542	32.544	...
	Berlin	940	998	122.398	239.465	220.094	173.906	132.944	108.314	91.050	86.530	106.702	123.625	142.930	139.632	122.921	...
	Brandenburg	922	1.554	53.906	112.471	99.981	71.413	48.280	40.241	32.696	28.842	43.548	55.857	68.520	69.187	54.430	...
	Mecklenburg- Vorpommern	956	907	44.663	87.097	79.213	51.494	33.726	27.855	24.715	22.333	39.718	51.299	61.780	64.235	57.109	...
	Sachsen	6.543	5.422	149.942	287.622	251.459	179.010	134.284	102.767	89.490	79.177	102.315	128.352	163.457	160.757	131.457	...
	Sachsen-Anhalt	1.989	2.530	49.884	101.692	90.804	68.893	49.404	39.896	31.300	27.784	38.183	47.931	62.857	67.134	52.989	...
	Thüringen	4.858	4.715	68.040	144.094	141.276	108.226	81.193	59.584	49.193	42.807	50.281	58.433	73.644	75.324	56.785	...
	nach Geschlecht																
	Frauen	25.236	25.557	1.190.317	2.618.453	2.365.595	1.752.844	1.270.527	971.823	834.181	756.127	1.010.548	1.284.577	...	...	...	...
	Männer	107.962	108.367	1.389.348	3.376.975	3.349.246	2.699.440	2.035.360	1.565.230	1.395.249	1.264.524	1.375.646	1.391.391	...	...	...	...

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

HR1 (Bund): Durchschnittsberechnung der Hochrechnungsergebnisse aus den Abrechnungen (die Daten haben eine Wartezeit von 1 Monat) und der erwarteten Kurzarbeit aus den Anzeigen für diesen Monat auf Bundesebene.

HR2 (Bund): Die HR1, die im Vormonat berechnet wurde, wird durch eine weitere Hochrechnung ersetzt. Die aktuell gültige Hochrechnung zu diesem Monat ist die HR2 (Die Daten haben eine Wartezeit von 2 Monaten).

HR3 (Länder): Erste verfügbare Hochrechnung auf Landerebene zu diesem Monat. Diese wird monatlich auf den aktuellen Stand gebracht. (Die Daten haben eine Wartezeit von 2 Monaten)

HR4: Die HR2, die im Vormonat berechnet wurde, wird durch eine weitere Hochrechnung ersetzt. Die aktuell gültige Hochrechnung zu diesem Monat ist die HR3 (Die Daten haben eine Wartezeit von 3 Monaten).

HR4: Die HR3, die im Vormonat berechnet wurde, wird durch eine weitere Hochrechnung ersetzt. Die aktuell gültige Hochrechnung zu diesem Monat ist die HR4 (Die Daten haben eine Wartezeit von 4 Monaten).

... : Daten liegen noch nicht vor.

